

Landesmeisterschaft der Vierkämpfer 22/23.11.2008 in Rendsburg

Nach knapp 2 Monaten hartem Training war es nun endlich soweit: die Landesmeisterschaft der Vierkämpfer 2008 in Rendsburg stand an. Wir waren mit Stormarn mit zwei Pferde- und zwei Ponymannschaften, sowie zwei Einzelstartern dabei.

Nachdem wir uns am Samstag Mittag an der Reitanlage Klint in Rendsburg getroffen haben, sind wir einmal im Team die halbe Strecke abgelaufen, ehe der erste Lauf auch schon gestartet wurde. Zunächst waren in zwei Gruppen die Läufer der Pferdewertung an der Reihe, danach folgten ebenfalls in zwei Gruppen die Läufer der Ponywertung. Im Anschluss an diesen ersten Wettkampfteil, bei dem Stormarn sich schon eine sehr gute Ausgangslage geschaffen hatte, gab es in der Halle Kaffee und Kuchen. Nach dieser kurzen Pause ging es dann weiter zur Schwimmhalle in Rendsburg. Nach einer etwas überflüssigen Wartezeit (die Halle war noch nicht wieder frei) konnten wir uns dann endlich einschwimmen. Leider hatten wir den Warmbadetag erwischt und das Wasser hatte eine Temperatur von 30°C, was das Schwimmen nicht einfacher machen sollte.

Nach dem zweiten und somit letzten sportlichen Teil des Wettkampfes, ging es in einen Gasthof zum gemeinsamen Abendessen. Es gab dort nach dem Essen noch ein kleines Pantomime-Spiel, bei dem aus jeder Gruppe ein Teilnehmer ausgewählt wurde, der bestimmte aus dem Reitsport stammende Begriffe erraten musste, die die ganzen Teams vormachten. Im Anschluss ging es dann für einige Teilnehmer wieder nach Hause, für die meisten jedoch in die Jugendherberge bzw. für uns in die Ferienwohnung. Dort eingerichtet gingen auch einige sehr zeitig zu Bett, die meisten aber hielten etwas länger durch und machten so die Nacht zum Tag.

Da die erste Abteilung am Sonntag morgen schon um 8 Uhr reiten sollte, war für alle frühes Aufstehen angesagt. Zunächst waren die Abteilungen der Pferde dran, bevor die Ponyabteilungen dran waren. Um etwa 13 Uhr begann dann das erste Springen. Es waren wieder als erstes die Pferde, und danach die Ponys dran.

Der reiterliche Teil ist bei den meisten Teilnehmern auch gut verlaufen, lediglich beim Springen ist anzumerken, dass es eine auffällig hohe Anzahl an Teilnehmern gab, die es nicht geschafft haben durch den Parcours zu kommen. Am Sonntag Abend gab es dann endlich die ersehnte Siegerehrung, bei der Stormarn gar nicht oft genug jubeln konnte.

Am Ende hieß es in der Pferdewertung Platz 1 für Stormarn 1, bestehend aus Mannschaftsführerin Anja Philippeit, sowie dem Team mit Cedric Szalowski, Thekla Augustin, Line Denkert und Annalena Breuer-Preißner, und Platz 2 für Stormarn 2 bestehend aus Mannschaftsführerin Marie Bendig, sowie dem Team Timon Mußehl, Lena Schütt, Sarah Kuschel und Cara Paulina von Bothmer. Emelie Lüders und Marie-Therese Lindner, die nur in der Einzelwertung an den Start gegangen sind, belegten dort die Plätze 38 und 58. Desweiteren ist zu erwähnen, dass es gleich 5 Stormarner geschafft haben bei der Einzelwertung unter die ersten 10 zu kommen, sowie die Nominierung von Line Denkert und Annalena Breuer-Preißner für den Landeskader.

Das ist eine super Leistung, auf die wir alle sehr stolz sein können! Nicht weniger erfolgreich waren die Ponymannschaften, die für den Kreisreiterbund Stormarn an den Start gegangen sind. Dort hieß es am Ende Platz 1 für Stormarn 1 bestehend aus Mannschaftsführerin Majka Weber und dem Team Jana Von Rönne, Swaantje Lucassen und Raika Rosch, und Platz 13 für Stormarn 2 mit Mannschaftsführerin Gesche Krogmann und dem Team Christian Mußtopf, Julia Mußtopf und Katharina Stamer.

Hier ist auch noch zu erwähnen, dass Swaantje Lucassen auch noch in der Einzelwertung den ersten Platz belegt hat und mit Jana Von Rönne eine weitere Stormarnerin auf den zweiten Platz verwies. Es war für uns alle ein wirklich super erfolgreiches und spaßiges Wochenende. Wir freuen uns nun alle schon aufs nächste Jahr und möchten uns zum Schluss noch bei unseren Lauftrainer Matten Soor, unserer Schwimmtrainerin Eva Mußtopf, sowie unseren Betreuern Anja Philippeit, Marie Bendig, Majka Weber, Gesche Krogmann, Meike Möller und Ulrike Hanstein für die großartige Unterstützung bedanken. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Eltern, die uns wie immer zu 100% unterstützt haben und uns ebenfalls eine große Hilfe waren.

Timon Mussehl